

März 2026

DI.
17

17. März | 19:30

Neue Bücher über Rudolf Steiner



**Ein Werkstattgespräch mit
den Autoren Dr. Peter Selg
und Wolfgang Müller**

»Die objektive Entwicklung ist den Menschen des 19. und 20. Jahrhunderts über den Kopf gewachsen. Und die Zeitercheinungen zeigen dieses in allerintensivster Weise.« Originalton Rudolf Steiner, dessen Todestag sich 2025 zum 100. Mal jährte.

Die beiden Autoren begegnen sich und dem Publikum im Dialog über Steiners Werk und sein wirkmächtiges Denken – von heute aus neu befragt.

Eintritt 15 € inklusive einem Getränk

Raum: Südsaal

FR.
20

20. März | 19:00

LIEBE – HAGEN RETHETTER



Kabarett

In aller Ausführlichkeit verknüpft Hagen Rethet Aktuelles mit Vergessenem, Nahes mit Fernem, stellt infrage, bestreitet, zweifelt. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich, sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivwechsel – zu einem anderen Blick auf die Welt, in die Zukunft, in den Spiegel, auch unbequemer Wahrheit ins Auge. Und er ruft dazu auf, dass wir uns von unserer vielfach instrumentalisierten Angst und Wut befreien.

Rethers LIEBE ist tragisch, komisch, schmerzhaft, ansteckend: Das ständig mutierende Programm mit dem immer gleichen Titel verursacht nachhaltige Unzufriedenheit mit einfachen Erklärungen und stiftet

zum Selberdenken und -handeln an. Bis zu dreieinhalb Stunden plädiert der Kabarettist leidenschaftlich für Aufklärung und Mitgefühl, gegen Doppelmoral und konsumselige Wurstigkeit: Wandel ist möglich – wenn wir wollen.

Tickets ab 36,95 € online hier:

www.reservix.de | Einlass:

18:00 Uhr | Raum: Großer Saal

Veranstalter: Anthroposophisches Zentrum

SO.
22

22. März | 18:00

Kasseler Sinfonieorchester



Konzert Klassik

Frühjahrskonzert des Kasseler Sinfonieorchesters mit Werken von Mozart und Brahms.

Solistinnen: Alice Vecchio und Patricija Fajdiga.

Dirigent: Esteban Cordi.

Alice Vecchio studierte Harfe in Pavia (Italien) und Düsseldorf. Seit 2024 ist sie Solo-Harfenistin am Staatstheater Kassel.

Patricija Fajdiga studierte Querflöte und spielt im Baltic Sea Philharmonic Orchestra und seit 2022 im Polizeiorchester Bayern.

Die beiden Musikerinnen lernten sich im Jahr 2019 während eines Praktikums im Sinfonieorchester Münster kennen. Daraus ist das Duo Zagara entstanden, das europaweit auftritt. Sie glauben fest daran, dass Musik die Macht besitzt, Menschen unabhängig von Herkunft und Kultur zu verbinden.

Tickets 20 € | ermäßigt 10 € ab Februar 2026 online bei:

<https://www.reservix.de> | Einlass ab 17:00 Uhr | Raum: Großer Saal

Veranstalter: Förderverein Kasseler Sinfonieorchester e.V.

DI.
24

24. März | 20:00

Ahriman erkennen – eine michaelische Notwendigkeit



Vortrag Volker Frankfurt

Wir leben in einer Zeit, wo die Kräfte des Guten im Menschen nur gestärkt werden können in der aktiven Auseinandersetzung und Erkenntnis des Bösen. Der gute Wille allein ist jedoch dazu nicht ausreichend. Unser Alltagsbewusstsein ist nicht im Stande, die betreffenden geistig-wesenhaften

Zusammenhänge hinreichend zu erfassen und im gegenwärtigen Leben wieder zu erkennen.

Rudolf Steiner hat im Verlauf seines anthroposophisch-geisteswissenschaftlichen Wirkens innere und äußere Urteilsgrundlagen geschaffen, die uns einen Weg weisen zur wahren Erkenntnis des Bösen, wenn wir Übende werden im Geist-Erkennen; wenn wir gewillt sind, ausgehend von unserem gesunden Menschenverstand, diesen so zu entwickeln, dass er sich verwandelt in übersinnliches Erkennen. Es wäre vermessen von bereits Erreichtem zu reden. Der Weg beginnt jedoch mit dem ernstesten und intensivsten geisteswissenschaftlichen Studium. Das Erkennen beginnt vor dem übersinnlichen Schauen.

Selbst das Schauen muss vom geschulten Denken geprüft werden. Insbesondere hilfreich und tief ergreifend zum Thema „Erkenntnis des Bösen – Ahri-man erkennen“, sind die vermächtnishaften, geradezu apokalyptischen Darstellungen Steiners im Rahmen seiner esoterischen Karmabetrachtungen nach der Weihnachtstagung im Jahr 1924.

Mit diesen will ich mich in meinem Vortrag schwerpunktmäßig auseinan-

dersetzen, weil durch sie der Bogen in die Gegenwart gespannt wird, beziehungsweise gespannt werden kann.

Die Betrachtung setzt Grundkenntnisse der Anthroposophie voraus; dennoch wird versucht, auch diejenigen zu erreichen, die erst mit anfänglichen Kenntnissen ausgestattet sind.

Eintritt: 15 €* | Raum: Südsaal

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V., Zweig Kassel

*) ggfs. Ermäßigung

MI.
25

25. März | 19:30

Max Uthoff – Kassel PREMIERE



Kabarett

Auch in seinem neusten Programm bewegt sich Max Uthoff mit großer Lust und messerscharfem Verstand haarscharf an der Grenze des Möglichen. Aber: Der studierte Jurist weiß immer, bis wohin er mit seinen Worten gehen kann.

Max Uthoff ist Gastgeber der ZDF-Kabarettssendung „Die Anstalt“.

Tickets 39,50 € online bei:

www.reservix.de | Abendkasse

45,00 €

Einlass ab 18:30 Uhr | Raum:
Großer Saal

Veranstalterin: Frauke Stehl
Kulturbüro

April 2026

MI.
15

15. April | 20:00

Kaspar Hauser und der Graf von St. Germain



**Vortrag von Eckart Böhmer,
Ansbach**

Intendant der Kaspar-Hauser-
Festspiele, Theaterregisseur,
Referent und Autor

Auf dem Grabstein Kaspar
Hausers, des Kindes von Eu-
ropa, steht geschrieben, er sei
das Rätsel seiner Zeit. Glei-
ches dürfen wir aber auch von
dem Grafen von St. Germain
sagen. Der Vortrag beleuchtet
die Nähe beider großer Indivi-
dualitäten, die Rudolf Steiner in
einer Aussage einmal in eine
gewisse, bedeutsame Bezie-
hung setzte. Es zeigen sich
erstaunliche Bezüge auf,
beginnend beispielsweise mit
St. Germain's Wirken just in
Karlsruhe und Ansbach, bis hin

zu Beider tiefster Beziehung zu dem CHRISTUS. Es ist ein exoterisch wie esoterisch geführtes Ringen höchster Ordnung, dienend des Menschen wahrer Identität und sozial-politischen Fortschrittes!

Eintritt 15,00 € (ggfs. Ermäßigung) | Raum: Südsaal
Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V., Zweig Kassel

DO.
16

16. April | 19:30

Kurt Elling – Super Blue



Konzert

GRAMMY®-Preisträger Kurt Elling ist zweifellos der herausragende männliche Jazzsänger unserer Zeit und weltweit bekannt für seine unvergleichliche Virtuosität und sein Gespür für bahnbrechende künstlerische Entdeckungen. Von seiner atemberaubenden Neuinterpretation zeitloser Standards bis hin zu seinem eigenen, fesselnden Songwriting hat der in Chicago lebende Musiker sein beeindruckendes Talent in einer Vielzahl musikalischer Ansätze vereint und jeden mit seiner unverwechsel-

baren Fantasie, Einsicht und emotionalen Intelligenz versehen.

Während viele männliche Jazzsänger in dieser Phase ihrer viel gerühmten Karriere dazu neigen, sich an Bewährtem zu orientieren, scheint Elling mit der Zeit immer ambitionierter und experimentierfreudiger zu werden, was sich auch in seiner atemberaubenden neuen LP „SuperBlue: The Iridescent Spree“ widerspiegelt. Als Nachfolger des bemerkenswerten „SuperBlue“ aus dem Jahr 2021 tut sich Elling auf diesem Album erneut mit dem Produzenten/Gitarristen Charlie Hunter und dem Multiinstrumentalisten-Duo aus Schlagzeuger Corey Fonville und Bassist/Keyboarder DJ Harrison zusammen, um eine kaleidoskopische Sammlung neuer Songs, überraschender Cover und dynamischer Neuerfindungen zu schaffen.

Tickets ab 45,00 € online bei:
www.reservix.de | Einlass ab
18:30 Uhr |

Raum: Großer Saal

Veranstalter: Theaterstübchen
Kassel

17. April | 19:30

Max Knopfler Tribute Band



...it's time to say goodbye

Nach nun mehr über zwölf Jahren verabschiedet sich die Mark Knopfler Tribute Band von der Bühne und sagt Danke.

Danke für die vielen tollen Konzerte mit Euch — dem besten Publikum, das sich eine Band überhaupt wünschen kann. Mit viel Leidenschaft und Passion ist es uns über die Jahre immer wieder gelungen die emotionale Tiefe der Songs von Mark Knopfler erlebbar werden zu lassen. Dies hat unser Publikum stets mehr als wohlwollend aufgenommen und so oft auch über den Applaus hinaus honoriert.

Dafür, und natürlich die vielen unvergesslichen Momente in all den Jahren, die wir allein im Theaterstübchen mit über 20 Auftritten erlebt haben, sind wir unglaublich dankbar. Schön das erlebt zu haben. In einem Abschiedskonzert werden wir nun noch einmal mit einem überarbeiteten Programm und viel Authentizität und Leidenschaft die ganze stilistische Bandbreite des grandiosen Songmaterials in den Konzertsaal bringen.

Mit im Programm sind selbstverständlich auch die großen Klassiker wie 'sultans of swing', 'Romeo & Juliet', 'telegraph road', 'brothers in arms', uvm.

Darüber hinaus wird es sicherlich auch folkige Momente mit Songs aus Knopfler's Solo-Zeit geben.

Besetzung in diesem Abend:

Axel Netzband — vocals, guitars

Harald Lotze — keyboard, guitars, vocals

Tanja Osenberg — keyboard, accordion, flute, vocals

Marcus Wickel — drums, percussion

Erik Wallbach — bass

Maiko Müller — bouzouki, percussion, vocals

Udo Krüger — guitars, keyboard, vocals

Stefan Metz — saxophone, vocals

Tickets 28,50 € online bei:

www.reservix.de | Einlass ab 18:30 Uhr |

Raum: Großer Saal

Veranstalter: Theaterstübchen
Kassel

18. April | 19:30

Nils Wülker Quartet – ZUVERSICHT



Konzert

Zuversicht ist, wenn wir Hoffnung so aktiv erleben, dass wir gegen alle Widrigkeiten in die Zukunft vertrauen. Das jetzt erscheinende Album gleichen Namens, das fünfzehnte des „klanggenialen Trompeters und Ausnahmekomponisten“ Nils Wülker und das erste mit einem deutschen Titel, strahlt diese Lebensenergie aus – in vielfacher, wunderbarer Hinsicht.

Zum ersten Mal spielt der ECHO-Gewinner mit einer internationalen Star-Besetzung: am Klavier ist Aaron Parks, am Kontrabass Linda May Han Oh, am Schlagzeug Greg Hutchinson. Wülkers Personalsound ist eindringlich und unverkennbar: Gemeinsam haben die Vier in nur dreieinhalb Tagen voll improvisatorischer, gemeinschaftlicher Schaffenskraft in den legendären Hansa Studios in Berlin ein Album geschaffen, das gleichermaßen zeitgemäß wie richtungsweisend ist – und in seinen starken Melodien und dem sagenhaften Interplay voll Zuversicht.

Nach der Entscheidung,

„Zuversicht“ in der klassischen Jazz-Besetzung mit Trompete, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug aufzunehmen, folgte Nils Wülker, wie er selbst sagt, seinem Bauchgefühl, was die Menschen dahinter angeht – Musiker*innen, deren Arbeit er schätzt mag und bei denen er das Gefühl hatte, dass sie den Zugang zu seiner Musik finden werden und sich trotzdem noch einbringen.

Live wird die Besetzung des Albums zu erleben sein mit keinem Geringeren als Omer Klein am Piano. Gute Gelegenheiten, Nils Wülkers spontan entwickelte neue Stücke und die traditionsreiche, moderne Klangwelt dieser Musik unmittelbar zu erleben. „Ich habe nicht die Erwartung, dass Musik eine direkte messbare Veränderung herbeiführt“, meint Nils Wülker. „Aber immer das Vertrauen, etwas Positives rauszugeben, das sich irgendwo verfängt, räsoniert, manifestiert, und dass das hoffentlich sinnvoll und sinnstiftend ist.“

Nils Wülker (trumpet, flugelhorn)

Gregory Hutchinson (drums)

Omer Klein (piano)

Linda May Han Oh (bass)

Tickets ab 39,17 € online bei:

www.reservix.de | Einlass ab

18:30 Uhr |
Raum: Großer Saal
Veranstalter: Theaterstübchen
Kassel

FR.
24

**24. April | 19:30 — 25. April |
10:00**

Der Seelenkalender Rudolf Steiners – Die sogenannten Wochensprüche



**Vortrag und Seminar mit
Angela Fischer**, Sonderschul-
pädagogin und Waldorflehrerin

Freitag, 24.04.2026: Vortrag:

Der Seelenkalender – ein zeit-
gemäßer Zugang zum
Geheimnis des „Wassers ewi-
gen Lebens“

Angela Fischer wird der Frage
nach den heilenden Kräften im
Seelenkalender von Rudolf
Steiner nachgehen.

Samstag, 25.05.2026, Semi-

nar: Die Struktur des See-
lenkalenders – der Bauplan
des Seelenraumes als heiliger
Tempel des Geistes

Rudolf Steiner gab dem See-
lenkalender in Form spiegeln-
der Mantren und zugeordneter
Buchstaben eine Struktur, die
gelesen werden kann. Angela
Fischer wird die Bauelemente

des Seelenkalenders erlebbar machen, sodass sie durchsichtig werden für die heilige Architektur des Seelenraumes.

Kosten Vortrag: 10 € | ermäßigt 7 € | Seminar: 30 €, Anmeldung erbeten an

Mail: info@patienteninitiative-kassel.de, Tel. 0561–68782 (mit AB) | Raum: Seminarsaal 1. Stock

Veranstalter: Patienteninitiative Kassel e.V.

SA.
25

25. April | 19:30

CoroDiegoCoro



Ein Konzert-Abend mit lateinamerikanischer Chormusik

Der Chor Hohes C präsentiert mit seinen Gästen, dem Chor TropiCanto und dem Charango-Virtuosen Diego Jascalevich einen Abend mit einer farbenfrohen Palette latein-amerikanischer Musik: Jazzige Latin Standards, chilenisch-indigene Widerstandssongs, brasilianische „musica popular“, karibische Vokalmusik aus Kuba und Haiti, deutschsprachige Revue-Tangos.

Namir Martins leitet den Chor TropiCanto, begleitet wird er

von Guilherme Scherer, Gitarre
und Rui Reis, Gitarre und Per-
cussion.

Der Chor Hohes C ist 1987 im
Kulturzentrum Schlachthof ent-
standen. Die ca. 35
Sänger*innen unter der Leitung
von Heiner Wiedenfeld haben
in ihren Konzerten häufig
lateinamerikanische Chormusik
aufgeführt.

„Wir freuen uns auf das
Zusammenspiel mit TropiCanto
und dem brillanten Diego
Jascalevich!“

Tickets im Vorverkauf 20,00 €,
Ermäßigt 15,00 € bei:
Kassel Brencher Buchhand-
lung, Teehaus Harleshausen,
Zentgrafen Buchhandlung
Abendkasse | Einlass ab 18:30
Uhr | Raum: Großer Saal
Veranstalter: Förderverein
Chor Hohes C e.V., Kassel

Mai 2026

FR.
1

1. Mai | 16:00

Cinderella

**Musik von Sergej Prokofiew,
Ballett in 2 Akten
Classico Ballet Napoli**



Die Aufführung erzählt vom Schicksal eines jungen, gutherzigen Mädchens, das trotz harter Prüfungen und Ungerechtigkeit den Glauben an das Gute nicht verliert. Erniedrigt von ihrer Stiefmutter und verspottet von den Stiefschwestern, lebt Cinderella im Schatten – bis eine gute Fee ihren Herzenswunsch erfüllt: einen Abend auf dem königlichen Ball. Dort fasziniert sie den Hofstaat – und vor allem den Prinzen – mit ihrer Anmut. Doch der Zauber währt nur bis Mitternacht. Der verlorene Tanzschuh wird zum Zeichen einer unvergesslichen Begegnung und einer großen Liebe. In dieser Inszenierung verschmelzen klassische Eleganz und moderne Ausdruckskraft zu einem sinnlichen Bühnenerlebnis. Opulente Kostüme, ein fantasievolles Bühnenbild und ein hochklassiges Ensemble machen „Cinderella“ zu einem Fest für Auge und Herz. Die feinfühlig tänzerische Interpretation, getragen von technischer Exzellenz und emotionaler Tiefe, verleiht dem bekannten Märchen eine neue, berührende Intensität. Ob Jung oder Alt – diese Aufführung spricht alle an, die sich von der Kraft der Fantasie, dem Zauber des klassischen Tanzes und der Hoffnung auf

ein gutes Ende berühren lassen möchten.

Tickets ab 39,50 € online

bei: www.reservix.de | Einlass

ab 15:00 Uhr | Raum: Gro-

ßer Saal

Veranstalter: P.T.F. GmbH-Kon-

zertagentur Friedmann, 60529

Frankfurt

SA.
2

2. Mai | 19:00

Michael Nast – "Generatiom Dating Burnout"



Lesung

Die moderne Liebe steckt in der Krise. Wir haben die Freiheit zu lieben, wie wir wollen und wen wir wollen. Doch aus dieser historisch einmaligen Situation unzähliger Möglichkeiten ergeben sich auch unzählige Dates, aus denen sich nichts entwickelt. Aus Freiheit wird Überforderung und Erschöpfung. Im Fall von Michael Nast führt sie zum Dating-Burnout.

In seinem neuen Buch geht er der Frage auf den Grund, warum wir dennoch immer weiter-suchen und weshalb so viele Beziehungen zum Scheitern verurteilt sind, noch bevor sie

entstehen. Seine eigenen Erfahrungen führen ihn zu einer zentralen Frage: Bin ich überhaupt bereit für eine Beziehung oder date ich, um unbewusst etwas aufzuarbeiten? Eine kluge, einfühlsame Analyse unserer Liebesgesellschaft.

Tickets 29,45 € online bei:

www.eventim-light.com

Einlass ab 18:00 Uhr | Raum:

Großer Saal

Veranstalter: Marcel Hedler,
Berlin

DI.
5

5. Mai | 20:00

Anthroposophische und tiefenpsychologische Kunsttherapie im Gespräch



Vortrag von Frau Regula Rickert, Dipl. Kunsttherapeutin,
Dozentin für
Kunstpädagogik/Kunsttherapie,
Autorin von „Lehrbuch der
Kunsttherapie“ (2009)

Rudolf Steiner und Carl Gustav Jung waren Zeitgenossen, die sich nie begegnet sind. Beide legten Grundsteine für die Entwicklung der Kunsttherapie, die heute zu den Standards in der

klinischen wie ambulanten
Therapie gehören.
Nach einer Einführung ins The-
ma werden zwei Visualisie-
rungsübungen und ein
anschließendes Gespräch
angeboten.

Kosten: 10 € | ermäßigt 7 € |
Anmeldung erforderlich an
Mail:
info@patienteninitiative.de, Tel.
0561-68782 (mit AB) | Raum:
Südsaal
Veranstalter: Patienteninitiative
Kassel e.V.

FR.
15

**15. Mai | 17:00 — 17. Mai |
13:00**

14. Himmelfahrtstagung — Wochenendtagung

**14. Himmelfahrtstagung zur
Zukunft der anthroposophi-
schen Bewegung und Ge-
sellschaft
Freie spirituelle Kreativität
und neue soziale Wege —
Unser apokalyptisches
Geprüftsein**

**Mit Johannes Greiner, Stef-
fen Hartmann, Anton Kimpf-
ler und ein 10–12 köpfiges
Tagungsteam**



Seit 14 Jahren findet diese abwechslungsreiche aus vielen Fachrichtungen inspirierte Tagung mit breitem Arbeitsgruppenangebot an verschiedenen Orten statt und wieder in Kassel, dieses Mal mit dem Thema:

Freie spirituelle Kreativität und neue soziale Wege — unser apokalyptisches Geprüftsein.

Hier können Sie den Tagungsablauf-Flyer herunterladen.

Eintritt 90,00 € | ermäßigt
70,00 € | Essensteilnahme
50,00 €

Tickets nur an der Abend-/Tageskasse nach Voranmeldung bis 30.04.2026

an Mail: info@rudolph-steiner-haus.de, Tel. +49 40
4133 1630

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V., Zweig Kassel

**FR.
29**

**29. Mai | 20:00 — 30. Mai |
9:30**

Karma und Geschichtsverständnis

**Vortrag und Seminar André
Bartonizek**

Anregungen zum Verständnis
der gegenwärtigen



Zeitereignisse

Die aktuelle Zeitlage wirft drängende Fragen auf und verlangt nach Orientierung. Die Grenzen, an die historische Erklärungen allerdings schnell stoßen, machen darauf aufmerksam, dass ein vertiefter Zugang zur Geschichte ansteht.

Tickets nur an der Abendkasse

Vortrag 15,00 € | Seminar

36,00 €

inklusive Pausenverpflegung

Samstag | Raum: Südsaal

Veranstalter Anthroposophische Gesellschaft Zweig ein Deutschland e.V., Kassel

Juni 2026

DI.
23

23. Juni | 19:00

Eine künstlerische Begegnung zweier Waldorfschulen

Eurythmie Projekt mit Orchester

Zum wiederholten Male kommt es zu einer künstlerischen Zusammenarbeit der Waldorfschule Frankfurt am Main und der Kasseler Waldorfschule!



Das Frankfurter Oberstufenorchester begleitet die Schülerinnen und Schüler der beiden zehnten und elften Klasse der Freien Waldorfschule Kassel zu großen, dynamischen Choreografien in einem symphonischen Orchester-Eurythmie Projekt.

Präsentiert werden Choreografien zu „Egmont Ouvertüre“ von Ludwig van Beethoven und dem ersten Satz aus dem „Klavierkonzert in C-Moll“ von Wolfgang Amadeus Mozart, sowie Werke aus „Carmen“, Bizet und manches mehr.

Ein rauschender Abend voller Klang, Farben und jugendlichem Ausdrucksvermögen!
Choreografie: Sonnhild Gädeke-Mothes und Aurel Mothes,
Kassel

Orchesterleitung: Berthold Breig, Frankfurt
Licht: Peter Jackson,
Prometheuslighting

Eintritt frei, Spende erbeten |
Einlass ab 18:30 Uhr | Raum:
Großer Saal
Veranstalter: Freie Waldorfschule Kassel e.V.

